



Gesundheitsmerkblatt für Fahrtteilnehmer auf den Forschungsschiffen METEOR, MARIA S. MERIAN und SONNE

(Stand 19.02.2020, leitstelle.ldf@uni-hamburg.de)

Die Teilnahme an einer Forschungsexpedition setzt eine **gute körperliche Verfassung** voraus. **Bitte lassen Sie sich vor Antritt der Expedition vorsorglich ärztlich und zahnärztlich untersuchen.** Sollten Sie bestimmte Medikamente benötigen, sorgen Sie eigenverantwortlich für eine entsprechende Vorratshaltung und informieren Sie hierüber auch den Schiffsarzt.

Die Expeditionen werden bei METEOR und SONNE stets, bei MERIAN auf den meisten Reisen von einem Schiffsarzt begleitet. Die Heilfürsorge an Bord ist kostenlos. Gibt es Unklarheiten oder Zweifel hinsichtlich Ihrer gesundheitlichen Verfassung oder bestehen relevante Vorerkrankungen kontaktieren Sie bitte im Vorfeld der Reise den Schiffsarzt:

FS METEOR: schiffsarzt@meteor.briese-research.de

FS MERIAN: schiffsarzt@merian.briese-research.de

FS SONNE: schiffsarzt@sonne.briese-research.de

Wir machen Sie außerdem darauf aufmerksam, dass **Schwangeren die Mitfahrt nicht gestattet** ist, da die medizinischen Versorgungsmöglichkeiten an Bord nicht geeignet sind, um Komplikationen in der Frühschwangerschaft zu behandeln. Zugleich stellen fahrtbedingt lange Anfahrtszeiten bis zum Erreichen einer Klinik ein weiteres Gesundheitsrisiko dar.

Allgemein gilt, dass der Schiffsarzt eine Person aus medizinischen Gründen von der Fahrt ausschließen kann. Bei unvollständiger Vorabinformation von Seiten des betroffenen Fahrtteilnehmers kann das auch nach Beginn der Reise geschehen. Das Schiff kehrt dann in den Hafen zurück.

Gelbfieberimpfung

Fehlende Gelbfieberimpfungen und Fälle, in denen seit der Impfung bereits mehr als 10 Jahre verstrichen sind, führen vereinzelt dazu, dass Hafenbehörden die Einreise von Personen verweigern bzw. eine Nachimpfung vor Ort fordern. Solche Fälle wurden in Ländern verzeichnet, in denen behördlich keine Gelbfieberimpfpflicht besteht, die jedoch in der [WHO Liste „Countries with risk of yellow fever transmission and countries requiring yellow fever vaccination“](#) als Gelbfieber-Risikoland eingestuft sind. Die am 11.07.2016 von der WHO erlassene Änderung der Gelbfieber-Impfschutzdauer von 10 Jahren auf lebenslang ist in vielen Hafenbehörden noch nicht rezipiert.

Um dem vorzubeugen, dass Fahrtteilnehmer unvermittelt aufgefordert werden, sich vor Ort impfen/nachimpfen zu lassen oder die Reise nicht antreten können, wird ungeachtet behördlicher Impfpflichten immer auch dann eine Gelbfieberimpfempfehlung befürwortet, wenn mindestens ein Start-, Zwischen- oder Endhafen der Reise in einem Land lokalisiert ist, das in der aktuell gültigen WHO Liste als Gelbfieber-Risikoland (Country with risk of yellow fever transmission = YES) eingestuft ist.

Die planmäßige Abfahrt darf durch den Gelbfieberimpfstatus einzelner Teilnehmer nicht verzögert werden. Fordern lokale Hafenbehörden von Personen, die nicht geimpft sind bzw. deren Impfung länger als 10 Jahre zurückliegt eine Impfung/Nachimpfung vor Ort so müssen Sie sich impfen lassen oder damit rechnen, von der Mitfahrt ausgeschlossen zu werden.



Die Hinweise im „Gesundheitsmerkblatt für Fahrtteilnehmer“ dienen dem Zweck, dass an Bord die notwendigen Maßnahmen und Vorhaltungen (Medikamente, Lebensmittel, Unterrichtung des Schiffsarztes etc.) getroffen werden können, um die Gesundheit und Sicherheit eines jeden Fahrtteilnehmers auch im Notfall zu gewährleisten. Die Kenntnisnahme dieses Merkblattes ist zu quittieren und vor Antritt der Reise dem Fahrtleiter auszuhändigen.

Bitte beachten: Auf der Reise ist generell der Impfpass mitzuführen!

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Reise und eine gesunde Heimkehr.

Ihre Leitstelle Deutsche Forschungsschiffe

QUITTUNG

Das **Gesundheitsmerkblatt für Fahrtteilnehmer** habe ich gelesen und verstanden und bestätige hiermit meine gesundheitliche Eignung für die Teilnahme an der unten angegebenen Fahrt.

Name: _____

Fahrt : _____

Datum: _____

Unterschrift: _____